

---

## Ausfüllhilfe für den Antrag auf Anerkennung als Einsatzstelle im Bundesfreiwilligendienst

Die bereits durch den DTTB angekreuzten Kästchen müssen zur Genehmigung dem Antrag entsprechend beibehalten werden. Zusätzlich gilt:

**Punkt 1 + 2:** Die beiden Punkte sind in der Regel identisch auszufüllen.

**Punkt 3a:** Bitte daran denken, die Satzung beizulegen.

**Punkt 3b:** In vielen Fällen ist das erste Kästchen anzukreuzen und entsprechend die Bescheinigung beizufügen. Ggf. hilft hier der Steuerberater weiter.

**Punkt 5b:** Beschreibung der Einsatzstelle und deren Aufgaben (z.B. Verwaltung der Mitglieder, Öffentlichkeitsarbeit, Organisation und Durchführung von Sportangeboten,...). Falls vorhanden, bitte die Internetadresse beifügen. Listen Sie zudem die Anzahl der Vereinsmitglieder und ggf. der Beschäftigten auf und ggf. Öffnungszeiten der Geschäftsstelle. Aufgrund der Größenangaben muss erkennbar sein, dass eine Vollzeittätigkeit im BFD realistisch ist.

**Punkt 6:** Ist individuell auszufüllen und eventuell mit der Kombination von zwei Kreuzen zu versehen.

**Punkt 7:** Die Anzahl an Freiwilligen, die Sie gleichzeitig beschäftigen möchten, ist hier einzutragen. Auch wenn Sie grundsätzlich nur einen Freiwilligen beschäftigen möchten, sollte eine Überschneidung zwischen „alten“ und „neuen“ Freiwilligen beachtet werden und grundsätzlich mindestens die Anzahl „2“ eingetragen werden.  
Ebenfalls sind hier die Aufgaben des BFDlers einzutragen (z.B. Unterstützung beim Kinder- und Jugendtraining sowie bei Kooperationsangeboten mit Kindergärten und Schulen, Mithilfe bei der Organisation von Events wie z.B. Familienfesten). Der Punkt ist individuell auf ihre Einsatzstelle auszufüllen (Vorsicht mit Formulierungen, welche die Arbeitsmarktneutralität in Frage stellen könnten!)

**Punkt 8a:** Es besteht für Sie die Möglichkeit, dass der Verein das Taschengeld und die Sozialversicherungsbeiträge direkt an den Bundesfreiwilligen auszahlt. Dies empfehlen wir insbesondere Einsatzstellen, die bereits Erfahrungen im Personalwesen haben. In diesem Fall fügen Sie bitte die Daten von ihrer Einsatzstelle unter 8a, Abrechnungsstelle 1 ein.

Sofern der DTTB die Auszahlung übernehmen soll, ist eine Pauschale von derzeit 30 Euro zzgl. MwSt. monatlich für die Administration zu zahlen. Die einzutragenden Daten unter 8a, Abrechnungsstelle 1 lauten dann:

Abrechnungsstelle: AST0624231

Name/Bezeichnung der Einsatzstelle: Deutscher Tischtennis-Bund e.V.

---

Postleitzahl und Ort: 60528 Frankfurt/Main  
Straße und Hausnr.: Otto-Fleck-Schneise 12  
Telefonnummer mit Vorwahl: 069/695019-0  
Fax-Nummer: 069 695019-13  
E-Mail: [dttb@tischtennis.de](mailto:dttb@tischtennis.de)  
Geldinstitut: Frankfurter Volksbank  
BIC: FFVBDEFF  
IBAN: DE 90 50 19 00 00 00 00 74 50 22  
Bankleitzahl: 501 900 00  
Kontonummer: 745 022

**Punkt 8b:** Die Zuschüsse für die pädagogische Begleitung werden grundsätzlich nur an die Zentralstellen, in unserem Falle den ASC Göttingen, ausgezahlt. Die entsprechenden bereits ausgefüllten Daten müssen daher weiterhin dort stehen bleiben.

**Punkt 9b:** Ist individuell auszufüllen.

Bitte Unterschrift **und** Vereinsstempel nicht vergessen.

**Bitte denken Sie daran, die Vereinssatzung sowie die Bescheinigung zur Gemeinwohlorientierung dem Antrag beizufügen.**

**Den Antrag senden Sie bitte dann an:**

Deutscher Tischtennis-Bund  
Bundesfreiwilligendienst  
Otto-Fleck-Schneise 12  
60528 Frankfurt/Main

Bei Fragen zum Ausfüllen des Antrags zur Anerkennung als Einsatzstelle im BFD steht Ihnen der Referent für Freiwilligendienste des DTTB, Daniel Hofmann, unter Telefon: 069/695019-26 oder E-Mail: [bfd.dttb@tischtennis.de](mailto:bfd.dttb@tischtennis.de) gerne zur Verfügung.